



Stange, Borrosch

Pädiatrie in Frage und Antwort

6. Auflage, 2014, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH
344 Seiten

Preis: 28,99 €

ISBN: 9783437412639

Da ich vor wenigen Monaten mein PJ an der Uniklinik begonnen habe und in zwei Wochen auch mein Tertial Pädiatrie beginnt, war ich auf der Suche nach einem Lehrbuch, welches mich sowohl darauf vorbereitet, als auch später beim Lernen fürs mündliche Staatsexamen sinnvoll sein würde und habe mich für Pädiatrie in Frage und Antwort von Stange und Borrosch entschieden.

Mein erster Eindruck des Buches war sehr positiv. Das Layout ist weder zu bunt noch zu grau und damit übersichtlich und zugleich ansprechend. Auch der Inhalt des Buches scheint gut strukturiert und geordnet dargestellt.

Der Aufbau und Inhalt des Buches ist wie folgt gestaltet: Am Beginn des Buches geben die Autoren knapp gehalten einige allgemeine Tipps und Hinweise über Lernstrategien, Verhalten in mündlichen Prüfungen und zum Umgang mit diesem Lehrbuch. Im Inhaltsverzeichnis sind anschließend alle Fragen und Fälle aufgelistet und in verschiedene Fachbereiche gegliedert. Diese Auswahl bildet sehr breit den Großteil der Kinderheilkunde ab. So beschäftigt sich circa ein Viertel des Buches mit Neonatalmedizin und angeborenen Störungen. Dann wird in einem Kapitel die Endokrinologie abgedeckt. Ein Schwerpunkt liegt mit circa 20 Fragenblöcken auf systemischen Infektionskrankheiten. Schließlich werden Erkrankungen organspezifisch gegliedert abgehandelt. Zum Schluss gibt es noch zwei Kapitel zu Impfungen (ebenfalls recht ausführlich) und Notfällen.

Jedes Frage-Antwort-Paket beginnt stets mit einer meist knapp gehaltenen, klar formulierten Frage. Die Antwort ist ebenfalls in einfachen Worten ohne unnötige Ausschweife ausgedrückt und zeigt damit die Musterlösung für die Situation in einer mündlichen Prüfung auf. Dabei finden sich sowohl Fallbeispiele mit einigen dazugehörigen Fragen als auch isoliert stehende Fragen. Regelmäßig bietet der Text noch etwas ausführlichere Hintergrundinformation zum Thema, indem der imaginäre Prüfer die Antwort aufgreift und Erklärendes hinzufügt. Häufig finden sich auch Tabellen und Abbildungen, die die Thematik veranschaulichen. Ein Beispiel ist eine übersichtliche Tabelle zur Charakteristik der Untergruppen juveniler Arthritiden, welche plötzlich Licht in dieses komplexe Thema bringt. Des Weiteren finden sich auch zahlreiche Fotos und schematische Darstellungen. Insgesamt nimmt eine Frage und die dazugehörige Antwort meist nicht mehr als eine halbe Seite in Anspruch. Am Rand der Seite findet sich ein Ampelsymbol, in welchem man markieren soll, ob man die Frage richtig (grün), falsch (rot) gelöst hat oder ob man sie wiederholen sollte (orange). Außerdem stehen dort zusätzliche Informationen und rot hervorgehoben wichtige Merksätze.

Mir gefällt dieses Buch rundum sehr gut und ich halte es vor allem als Vorbereitung für eine mündliche Prüfung für bestens geeignet. Meiner Meinung nach decken die Fragen auch alle relevanten Themen ab, die einem in einer fairen Prüfung begegnen können. Manchmal ist es

sicherlich ratsam, einige Themen noch tiefergehend in dicken Lehrbüchern nachzulesen. Hier darf man dann einfach auf sein Gefühl vertrauen, welche eigenen Lücken man noch schließen möchte. Besonders gut gefällt mir der Infektiologieteil, weil er die Kinderkrankheiten mit zahlreichen Bildern plastisch darstellt und jeweils mit Symptomatik, Diagnostik und Therapie ausführlich behandelt. Das einzig klitzekleine Manko ist, dass ich mir noch etwas mehr Fallbeispiele gewünscht habe und die gelegentlichen Einzelfragen lieber in einem Fall gebettet gefunden hätte. Dennoch spiegelt die Mischung aus Fallfragen und für sich stehenden Fragen vermutlich die Situation in einer Prüfung gut wider. Ich würde dieses Buch auf jeden Fall jedem empfehlen, der sich auf mündliche Prüfungen vorbereiten, dieses Buch als Leitfaden in einer Lerngruppe heranziehen oder sich die Pädiatrie einfach aus Interesse in interaktiver Weise näher bringen möchte.

Jauch, Amelie, 12. Semester

Im August 2016